Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle): a) Bezirksamt Harburg Harburger Rathausplatz 4 21073 Hamburg Deutschland

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 21079 Hamburg
- Art und Umfang der Leistung: f) Maßnahme: Verkehrshafen Abschnitt 11

Leistung: Sanierung der Kaimauer am Treidelweg Vergabe-Nr.: BA-H VOB ÖA 5/2021 Sanierung der Kaimauer am Treidelweg

Einbau einer landseitigen Spundwand mit Rückverankerung auf einer Länge von ca. 267 m, Einbau einer wasserseitigen Spundwand mit Rückverankerung auf einer Länge von ca. 18 m, Herstellung eines Stahlbeton-Kaikopfes mit Fertigteil-Verblendmauerwerk

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder h) alle Lose einzureichen
- Ausführungsfristen: i)

Von: 17.03.2021 Bis: 16.09.2022

- ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- I) Anforderung von Vergabeunterlagen

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=NjNFCi1WJ%252bw%253d

Für schriftliche Anfragen: Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Harburger Rathausplatz 4

21073 Hamburg

E-Mail: wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: m)
- Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge; n)

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist: 0)

17.02.2021 10:00:00

19.03.2021

Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

http://www.bieterportal.hamburg.de"

Schriftliche Angebote sind einzureichen an: Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt D4/G Harburger Rathausplatz 4 21073 Hamburg

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- r) Zuschlagskritierien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und ggf. deren Gewichtung: Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 17.02.2021 10:00:00

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- t) ggf. geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des "Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt "Eignung" der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt "6-030 Eignung" den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt D4
 Harburger Rathausplatz 4
 21073 Hamburg

Tel.: Fax: